

## Vortragsreihe Dieter Roth (Koeln, Museum Ludwig, Nov/Dez 03)

Iris Maczollek

Vortragsreihe anlaesslich der Ausstellung

"Roth-Zeit

Eine Dieter Roth Retrospektive"

(18.10.2003-11.01.2004, Museum Ludwig)

Dienstag 11.11.2003, 19.00 Uhr:

Islandschaft

Hanns Zischler

+++++

Dienstag 25.11.2003, 19.00 Uhr:

"Ich binde das Bild an den Strichen fest"

Zum bildnerischen und literarischen Werk von Dieter Roth

Hans-Joachim Müller

+++++++

Dienstag 09.12.2003, 19.00 Uhr:

Die Eingemeindung des Nomaden. Dieter Roth in posthumer Sicht

Prof. Laszlo Glozer

+++++++

Islandschaft

Hanns Zischler

Beitrag in der Reihe anlaesslich der Ausstellung "Roth-Zeit Eine Dieter  
Roth Retrospektive" (18.10.2003-11.01.2004, Museum Ludwig)

"Islandschaft" eine Wortschoepfung von Dieter Roth erkundet das geographische und aesthetische „Exil“ Island, in das der junge Kuenstler Dieter Roth sich begeben hat, einerseits, um aus der groesstmoeglichen Exzentrizitaet (und Exzentrik) wie ein großer Hyperboreer und angereichert durch die islaendischen Grundelemente Eis, Schlamm, aufwallende Hitze und Asche über den Kontinent herzufallen, andererseits, um den Sprung in die Neue Welt zu erproben. Die ungewoehnlich bewegliche, heisse, kalte, vielfarbige Geologie des Landes bildet das Reservoir für Roths peristaltische Kuenste.

Hanns Zischler, geb. 1947, lebt und arbeitet seit 1968 in Berlin. Er uebt verschiedene Taetigkeiten aus: Zischler ist Darsteller (für den Film), Publizist, Photograph und Filmemacher, der eigenen Recherchen nachgeht. Zu seinen Buchveroeffentlichungen zaehlen: "Tagesreisen" (Berlin, 1994), "Kafka geht ins Kino" (Reinbek, 1995), "Im Wortlaut" (Berlin, 1997), "Borges im Kino" (Reinbek, 1999), "Berlin est trop grand pour Berlin" (Paris, 2000).

Kino im Museum Ludwig (Vortragssaal), 1. Etage  
Eintritt: 2,50 Euro/ ermaessigt 1,50 Euro/ Mitglieder der Freunde des WRM/ML frei

Dienstag 11.11.2003, 19.00 Uhr

+++++

"Ich binde das Bild an den Strichen fest"  
Zum bildnerischen und literarischen Werk von Dieter Roth  
Hans-Joachim Mueller

Beitrag in der Reihe anlaesslich der Ausstellung "Roth-Zeit Eine Dieter Roth Retrospektive" (18.10.2003-11.01.2004, Museum Ludwig)

Fuenf Jahre nach dem Tod des Kuenstlers ist die Distanz groß genug, um die praezise Einzeluntersuchung zu beginnen. Und doch stellt sich dieser unfoermige Werkkoloss noch immer als singulaeres Gesamtkunstwerk dar, das von einer eigentuemlichen Energie dynamisiert worden ist. Diese Energie hat eine vielfach nachweisbare Von-oben-nach-unten-Richtung. Es geht um Fallen und um Faelle und um all die Ableitungen des Fallens vom Einfall über den Zufall bis zum Abfall.

Hans-Joachim Mueller, geboren 1947. Studium der Philosophie und Kunstgeschichte. Langjaehriger Kunstkritiker im Feuilleton der Zeit. Heute Feuilletonchef der Basler Zeitung. Zahlreiche Veroeffentlichungen zu Dieter Roth, u.a. im Kritischen Lexikon der Gegenwartskunst.

Kino im Museum Ludwig (Vortragssaal), 1. Etage  
Eintritt: 2,50 Euro/ ermaessigt 1,50 Euro/ Mitglieder der Freunde des WRM/ML frei

Dienstag 25.11.2003, 19.00 Uhr

+++++

Die Eingemeindung des Nomaden. Dieter Roth in posthumer Sicht  
Prof. Laszlo Glozer

Beitrag in der Reihe anlaesslich der Ausstellung "Roth-Zeit Eine Dieter Roth Retrospektive" (18.10.2003-11.01.2004, Museum Ludwig), gemeinsam

veranstaltet mit der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig

Dass seine liebste Beschaeftigung das "Weglaufen" sei, hat Dieter Roth nicht bloß spasseshalber hingesagt. Der seit den spaeten 60er Jahren international geachtete Kuenstler entzog sich bis zuletzt jeglicher Eingemeindung, sein Lauf beschleunigte sich vor allem in der Naehe der grossen Museen. Abseits der Kunstzentren freilich fuehrte der souveraeene "Gesamtkuenstler" in gross ausholenden ausstellerischen Installationen von Fall zu Fall die Power seines Lebenswerks vor.

Was kann man mit dieser Erbschaft, mit der Vorgabe von Roth, anfangen? Wie verhaelt sich dazu die erste Roth-Retrospektive in Basel, Koeln und New York?

Prof. Laszlo Glozer ist Kunstkritiker und Professor an der Hochschule für Bildende Kuenste in Hamburg. Er war neben Prof. Kasper Koenig massgeblich für die Konzeption und Realisierung der Ausstellung "Westkunst. Zeitgenoessische Kunst seit 1939", Koeln 1981, verantwortlich.

Kino im Museum Ludwig (Vortragssaal), 1. Etage  
Eintritt: 2,50 Euro/ ermaessigt 1,50 Euro/ Mitglieder der Freunde des WRM/ML und der Gesellschaft frei

Dienstag 09.12.2003, 19.00 Uhr

+++++

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe Dieter Roth (Koeln, Museum Ludwig, Nov/Dez 03). In: ArtHist.net, 07.11.2003. Letzter Zugriff 10.02.2025. <<https://arthist.net/archive/26025>>.